



- Museum der Ägyptischen Zivilisation
- Serapeum in Sakkara
- 5-Sterne Hotel Mövenpick

Kairo – Schätze im Egyptian Grand Museum 6-Tage-Studienreise

Es mag einige Anlässe geben, Ägyptens größte Stadt zu besuchen. Schließlich ist Kairo ein „Schmuckkasten“ islamischer Architektur. Und gleich daneben stehen die großen Pyramiden. Das letzte der antiken Sieben Weltwunder. Doch nun gibt es einen Grund mehr: Endlich haben die Schätze aus 5.000 Jahren Pharaonenzeit einen angemessenen Rahmen gefunden: Das neue Grand Egyptian Museum. Der neue Stolz der Ägypter!

1. Tag: Anreise nach Kairo

Nach Ihrem Flug in die ägyptische Hauptstadt gelangen Sie in Ihr Hotel in der multikulturellen Stadt des 6. Oktober am Stadtrand von Kairo, ganz in der Nähe von Gizeh. 65 km (A)

2. Tag: Das Neue Ägyptische Museum

Den ganzen Tag nehmen wir uns Zeit. Da das berühmte Nationalmuseum am Al-Tahrir-Platz in der Innenstadt aus allen Nähten platzte, beschloss man 2002 den Bau des größten archäologischen Museums weltweit. Und voilà: Nach fast 15 Jahren Bauzeit steht es nun mit seinen Galerien und Ausstellungshallen da. Allein 800 Meter breit ist die Hauptfront. Doch dass es nach wie vor um das Erbe einer der großen Menschheitsepochen geht, wird uns unser Studienreiseleiter heute eindrucksvoll beweisen. Nicht alle der rund 50.000 Stücke werden wir im Detail betrachten, aber die Statuen der großen Pharaonen des Alten Reiches, die Porträts der Beamten des Mittleren

und die Schätze der Königinnen und Könige des Neuen Reiches gehören dazu. Auch die Galerie des Tut-anch-Amun mit der ikonisch gewordenen Totenmaske und die geradezu avantgardistische erscheinenden Bildnisse des Echnaton erleben wir heute live. Natürlich legen wir zwischendurch eine Mittagspause ein. 50 km (F, A)

3. Tag: Die Pyramiden von Gizeh

Wie haben sie das nur gemacht? Fast 150 Meter hohe Bauten vor fast 5.000 Jahren. Unser Reiseleiter hat da so einige Ideen. Wir gehen um die Cheopspyramide herum und hören die Geschichte vom Pharaon und seinem Architekten. Wer möchte, kann auch in das Innere der Pyramide gehen (vor Ort zahlbar). Aber ganz ohne Anstrengung gelingt das nicht. Auf jeden Fall gehen wir zum Taltempel des Chefred, der mit seinen massiven Granitquadern mindestens genauso beeindruckend ist. Aber letztlich wird die einmalige Szenerie von der Sphinx

beherrscht. Oder heißt es korrekt „der Sphinx“? Friedrich Schiller übrigens war sich nicht sicher. Er entschied sich daher für „das Sphinx“. Der Nachmittag gehört einem weiteren neuen Museum: dem Museum der Ägyptischen Zivilisation auf der anderen Seite des Nil. Hier ruhen u. a. die Mumien der großen Pharaonen und Pharaoninnen und dazu zahlreiche Kleinode aus der langen Geschichte des Landes am Nil. 80 km (F, A)

4. Tag: Sakkara und Memphis

Die erste Pyramide entstand in Sakkara. Pharaon Djoser und sein genialer Architekt Imhotep setzten Vorbilder aus der Holz- und Lehmarchitektur in steinerne Bauten um und platzierten sie als Kulisse für die Jubiläumsfeste des Königs unmittelbar vor seiner Pyramide, die aus sechs übereinandergesetzten Baukörpern besteht. Das sollte für Jahrtausende prägend sein. Nicht weniger spannend sind die Reliefs in den Beamtengräbern, die den Alltag der normalen Leute zeigen.

Und schließlich steht das Serapeum aus späterer Zeit für eine Eigentümlichkeit der ägyptischen Religion: den Tierkult. Während der Rückfahrt in unser Hotel sehen wir noch, was von der Hauptstadt der Pyramidenzeit übrig geblieben ist: das berühmte Memphis. Den Rest des Nachmittages können Sie in der komfortablen Hotelanlage oder in dem in der Nähe gelegenen Freizeitzentrum verbringen. 120 km (F, A)

5. Tag: Mutter aller Städte

Erst im Mittelalter wurde die Stadt Kairo – teilweise mit den Steinen aus der Pharaonenzeit – gebaut. Aber es gab mit Heliopolis, dort wo heute der Flughafen liegt, eine altägyptische Stadt. Wir konzentrieren uns auf die Blütezeit der Fatimiden und Mamelukken sowie die Zeit des osmanischen Vizekönigtums. Die Saladin-Zitadelle gewährt den besten Gesamtüberblick. Dazu gehört auch die Alabastermoschee des Mehmet Ali. Im 14. Jahrhundert wurde die wohl schönste Moschee der Stadt erbaut: Die Sultan Hassan Moschee erlaubt auch den besten Einblick in die Traditionen der islamischen Rechtsschulen. Ein Bummel über den Khan El Khalili Markt darf ebenfalls nicht fehlen. Wenn es eine geschäftige Stadt gibt, dann ist es schließlich Kairo! 60 km (F, A)

6. Tag: Abschied von Ägypten

Nach dem Transfer zum Flughafen verlassen Sie die „Mutter aller Städte“ und fliegen zurück zum Ausgangsort. 65 km (F)

Kairo – Schätze im Egyptian Grand Museum

6-Tage-Studienreise ab € 2.295 / ab € 1.234*

ST 201T019

Termine/Saison	E	LH	MS	Teilnehmer
01.11.-06.11.25	1.234		2.295	min 6
06.12.-11.12.25	1.375		2.295	min 6

EZ

01.11.-06.12.25	375
-----------------	------------

Teilnehmerzahl

mind. 6/ max. 20

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kairo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 5 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/ WC) im 5-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Kairo.
- 5x Frühstück, 5x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Grand Egyptian Museum mit Tut-anch-Amun Galerie
- Pyramiden von Gizeh und Sakkara
- Saladin-Zitadelle
- Khan El Khalili – Markt
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Unterkunft

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Kairo	5 Mövenpick Media City	★★★★★